

Die deutsche Wiedervereinigung

1

Ergänze passende Begriffe.

Im Herbst _____ kam es ausgehend von Leipzig in vielen großen Städten der DDR zu sogenannten Montags_____. Hunderttausende Menschen forderten _____, _____ und _____. Ihre Parole lautete „Wir sind das Volk!“. Immer mehr Menschen flohen in den _____. Bis Oktober 1989 waren es mehr als 30 000. Am Abend des _____ wurde unter dem Druck von Demonstrantinnen und Demonstranten die Grenze zwischen Ost- und Westberlin geöffnet. Die _____ war gefallen.

2

Lies den Informationstext.
Erkläre, warum der Einigungsvertrag „Zwei-plus-Vier-Vertrag“ genannt wird.

Nach dem Fall der „Berliner Mauer“ am Abend des 9. November 1989 wollten viele eine schnelle Wiedervereinigung. Ein Schritt in diese Richtung war die Einführung der D-Mark, der Währung der BRD, in der DDR am 1. Juli 1990. Einen Monat später beschloss die Führung der DDR den Beitritt des Staates zur BRD.

Voraussetzung für die Wiedervereinigung war die Zustimmung der Siegermächte des Zweiten Weltkrieges. Am 12. September 1990 wurde in Moskau der Einigungsvertrag („Zwei-plus-Vier-Vertrag“) unterzeichnet. Die deutsche Wiedervereinigung fand am 3. Oktober 1990 statt.



3

Nach der Wiedervereinigung nannte man die Gebiete der DDR „neue Bundesländer“. Beschrifte sie mithilfe des Atlas in der Karte.